

Auf den Spuren des Fahrrades und anderer Verkehrsmittel



Schon früh in diesem Schuljahr drehte sich im Heimat- und Sachunterricht der 4. Klassen alles um das Fahrrad und die Regeln im Straßenverkehr.

Passend dazu besuchten die Klasse 4a und 4b am Freitag vor den Herbstferien das Verkehrszentrum des Deutschen Museums. Neugierig erkundeten die Schülerinnen und Schüler während des einstündigen Aufenthaltes die Hallen des Museums und entdeckten neben den unterschiedlichsten Automodellen, einem Hubschrauber, alten und neuen Zügen und Straßenbahnen eine Vielzahl an verschiedenen Fahrrädern.

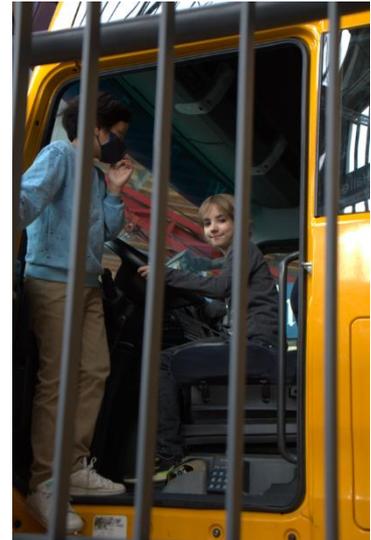


Vom Hochrad bis zum modernen Mountainbike und Rennrad gab es allerhand Fahrräder zu bestaunen. Schnell kamen Diskussionen über die Funktionsweisen und Ausstattungen der unterschiedlichen Räder auf, man überlegte, wie praktikabel ein Hochrad war und stellte sich Fragen zum damaligen Straßenverkehr.

Obwohl die Kinder ein Hochrad gerne einmal ausprobiert hätten, waren sie sich doch einig, dass die heutigen Fahrräder sicherer sind und viel besser zum heutigen Straßenverkehr passen.



Ein weiterer Höhepunkt war für viele Schülerinnen und Schüler der ausgestellte LKW, in dessen Führerhaus man sich hinter das Lenkrad setzen konnte und sich in einen LKW-Fahrer hineinversetzen konnte. Dabei wurde das ein oder andere Kind bereits auf Aspekte des toten Winkels aufmerksam, worauf im Unterricht später wieder zurückgegriffen werden konnte.



Mit einer stärkenden Brotzeit und neuen Eindrücken beendeten die beiden 4. Klassen ihren Ausflug wieder an der Berner Schule und verabschiedeten sich in die Ferien.

Bericht verfasst von Yvonne Edelman